

Drei Teams steigen auf

AGILITY Hundeführer und Tiere zeigen starke Leistung.

TEUBLITZ. Auch in der Wintersaison gingen einige Agility-Teams des Schäferhundevereins bayernweit auf diversen Turnieren an den Start und standen 29-mal auf dem Treppchen.

Im A1-Large starteten drei Teams, die alle durch ihre Leistungen mit fehlerfreien A-Läufen den Aufstieg in die nächste Leistungsklasse A2 schafften. Franz Schmid holte sich mit seiner Golden-Retriever-Hündin Maggie den 1. Platz im A-Lauf und schaffte mit der letzten nötigen Qualifikation den Aufstieg in die Leistungsklasse A2. Ferner vergoldete er seinen Lauf im Jumping Open Large. Auch Achim Alex lieferte mit der Border-Collie-Hündin Sun einen fehlerfreien schnellen A-Lauf und erreichte damit das A2. Dass er in dieser Leistungsklasse zu Recht angekommen ist, bewies er beim nächsten Turnier, als er bei seinem ersten Start in der A2 ebenfalls Gold holte.

Carmen Maier und der Deutschen Schäferhündin Kora gelang ebenfalls mit Gold der Aufstieg in die A2. Auch sie bestätigte ihr konstantes Leistungsvermögen. Sie gewann ebenfalls ihren ersten Lauf in der A2 und holte bei den nächsten Turnieren noch zweimal Silber im Jumping Open Large.

Königsklasse – Teublitzter Domäne

Ebenfalls im A2-Large ging Jürgen Maier mit seiner Schäferhündin Jule an den Start. Er erreichte insgesamt auf sechs Turnieren fünfmal einen Podestplatz und brachte in den A-Läufen einmal Gold und zweimal Bronze sowie in den Jumpings einmal Gold und einmal Bronze mit nach Hause.

In der Königsklasse A3-Large waren drei Teublitzter-Teams am Start. Herbert Karthäuser gelang es mit seiner Australian-Shepherd-Hündin Lotte, die erst vor kurzem in die A3 aufgestiegen sind, sich in drei seiner Läufe in den „Top 10“ zu platzieren. Birgit Pretzl holte mit ihrer Schäferhündin Sally einmal Gold im A-Lauf sowie Silber in der Kombiwertung. Ferner platzierte sie sechs ihrer weiteren Läufe in den „Top 10“. Michaela Alex holte mit ihrer Border-Collie-Hündin Sky sieben weitere Pokale nach Hause. In den A-Läufen gelang ihr einmal Gold und zweimal Silber, in den Jumpings dreimal Silber und einmal Bronze. Ferner erreichte sie in den Kombiwertungen einmal Rang 1 und einmal Rang 3; bei neun ihrer weiteren Läufe platzierte sie sich noch in den „Top 10“.

Europaweit eines der Großturniere

Wacker schlugen sich Birgit Pretzl und Michaela Alex auf der B.A.C.K., einem der europaweit größten Turniere. Pretzl erreichte am ersten Tag unter 256 Startern Rang 32 im A-Lauf, am zweiten Tag Rang 109 von 239 im A-Lauf und Rang 102 im Jumping. Michaela Alex platzierte sich im A-Lauf auf 88 und im Jumping auf 17. Dies bedeutete in der Kombi Rang 33 von 253 Startern und noch Rang 45 von 256 Teilnehmern im Jumping. (bat)



Aufsteiger in die Leistungsklasse A2-Large ist Franz Schmid mit Golden-Retriever-Hündin Maggie. Foto: bat